







Jetzt, da diese Zeilen geschrieben werden, ist auch seine Witwe dahingeshieden (1. 7. 21), die, wie sie die treue Weggenossin und Mitarbeiterin des Lebenden gewesen war, so auch ganz dem Andenken des Verstorbenen gelebt hatte. Aus der großen Anzahl von Vermächtnissen, die z. Teil schon im gemeinsamen Testament des Ehepaars vorgesehen waren, sind bes. die an die Stadt Freiburg zu nennen: 50 000 *M.* zu einer Mädchen-Erziehungsstiftung und 100 000 *M.* für das Völkermuseum, wozu noch die ganze eigene ethnographische Sammlung und Kunstwerke von unschätzbarem Werte kommen. —

Im weiteren Fortgange des Maurerjahres wurden noch 4 Arbeiten in 1<sup>o</sup> gehalten, darunter die Johannisfestloge, 2 Arbeiten in 2<sup>o</sup> und 3 in 3<sup>o</sup>, außerdem folgende Vorträge von den Brn. *K. B e r n e r*, Vorträge eigener Dichtungen (Familienabend), *A. F e h r l e* über „Jugendpflege“, (Dr. med.) *A. F r a n k a u* (st. Bes.) über „Das Bevölkerungsproblem“, *Fr. L u d i n* „Kunstgeschichtliche Rheinreise“ (Familienabend mit Lichtbildern), *C. M e z g e r* „Hohenzollern und Freimaurerei“ (Johannisfest), *Fr. V i l l i n g e r* „Goldgewinnung in Westaustralien“, *M. W o h l* „Die internationale Bauausstellung in Leipzig“ (mit Lichtbildern), *K. W e b e r* „Berthold Auerbach“ (zum 100. Geburtstage eines ständig Besuchenden der Edlen Aussicht), *J. W e t t e r e r* „Die Edle Aussicht 1808—13“, (Dr. med.) *Fr. W e r t h e i m e r II* „Geistig minderwertige und psychopathische Kinder“. *Br. K. Willibald* berichtete über das Winterjohannisfest in Basel, *Br. Hanser* über die Trauerloge für † *Br. G. Nide*, über die Kaiserfestloge und das Stiftungsfest der  in Bahreuth am 25. und 26. 1. 13, ferner über den südwestdeutschen Stuhlmeistertag am 9. 3. in Straßburg, über die Bezirksversammlung des *B. d. Freimaurer* in Karlsruhe am 27. 4. 13 und über die Jahresversammlung der  am 3. u. 4. 5. in Schweinfurt.

An festlichen Veranstaltungen befreundeter und benachbarter  war die  nach Möglichkeit vertreten, so in Basel, Freiburg (3 Tannen), Lahr, Lörrach und Mülhausen i. G., bei eigenen Veranstaltungen sah die Edle Aussicht auch Vertreter von diesen, außerdem beim Johannisfest *Br. von Pforzheim*.

Am südwestdeutschen Stuhlmeistertag (9. 3. 13) nahmen die  in Baden-Baden, Colmar i. G., Freiburg (Edle Aussicht), Lahr, Mannheim (Goethe z. h. K.), Pforzheim und Straßburg i. G. (beide) teil. — Gegenstände waren: 1. Die Freimaurerei und die Friedensbestrebungen (der Freimaurer ist ein Friedensfreund, verspricht sich aber vom Pazifismus keinen Erfolg, zumal nicht in Ehren- und Lebensfragen), 2. Politik und Religion (Konfessionelle und parteipolitische Fragen sind auszuschließen, der einzelne ist in religiöser und politischer Beziehung nicht gebunden). 2. Stellung zu der symbolischen  vom schottischen Ritus (ablehnend), 4. Anerkennung der Megerlogen in Amerika (diese Frage war in Luxemburg von einem Vertreter schwarzer Logen angeregt worden; sie geht die deutschen Freimaurer nichts an, sondern die amerikanischen).